



Medienmitteilung

Sympany zahlt CHF 23 Mio. an ihre Versicherten zurück

Aufgrund von Corona konnten Spitäler im vergangenen Jahr viele geplante Operationen nicht durchführen. Dies führte zu einem markanten Rückgang bei den Kosten der Spitalzusatzversicherungen. Die Krankenversicherung Sympany zahlt darum ihren Kundinnen und Kunden mit diversen Spitalzusatzversicherungen Überschüsse zurück – insgesamt sind es über CHF 23 Mio.

Basel, 5. Mai 2021 – Das Coronajahr 2020 war für viele Prämienzahlerinnen und Prämienzahler ein schwieriges Jahr. Doch die Coronapandemie führte auch zu einem anderen Effekt: Aufgrund des vorübergehenden Verzichts auf geplante Operationen im ersten Lockdown 2020 fielen die Kosten bei den Spitalzusatzversicherungen geringer aus als ursprünglich erwartet. Dadurch entstand ein einmalig hoher Überschuss.

Über 150'000 Begünstigte

«Dieses Geld steht aus Sicht von Sympany den Versicherten zu. Als faire Versicherung zahlt Sympany ihren Kundinnen und Kunden mit diversen Spitalzusatzversicherungen darum Ende Mai 2021 über CHF 23 Mio. zurück», so CEO Michael Willer. Insgesamt profitieren mehr als 150'000 Kundinnen und Kunden von diesen Rückzahlungen. Die Beträge unterscheiden sich je nach Versicherungsprodukt und bezahlter Prämienhöhe.

Weitere Informationen

www.sympany.ch/ueberschuss